

LUZERN 05.07.2008 20:19

## «Naturheilpraktiker brauchen eine Bewilligung!»

**Zur abgelehnten Initiative «Ja zur Luzerner Naturheilkunde - für Qualität und Kompetenz». Gabriela Wyrsh Ineichen.**

Im Juni 2007 wurde die Initiative «Ja zur Luzerner Naturheilkunde - für Qualität und Kompetenz» mit 8458 gültigen Unterschriften eingereicht. Damit äussert die Bevölkerung deutlich das Bedürfnis nach Qualität in der Naturheilkunde und fordert die Wiedereinführung der Bewilligungspflicht für NaturheilpraktikerInnen in den drei Fachrichtungen Hömöopathie, Traditionelle Europäische Naturheilkunde (TEN) und Traditionelle Chinesische Medizin (TCM).

Leider hat der Regierungsrat unsere Initiative ohne Gegenvorschlag zur Ablehnung empfohlen. Dies, obwohl sich die von Herrn Regierungsrat Dürr propagierte Liberalisierung nicht durchsetzen konnte. Die Mehrheit der Kantone kennt weiterhin eine Berufsausübungsbewilligung für NaturheilpraktikerInnen oder hat diese sogar neu eingeführt. Im Kanton Zürich sprach sich der Kantonsrat sogar einstimmig für die Einführung einer Bewilligungspflicht aus. Die Behauptung, der Kanton Zürich werde dem Luzerner Modell der Liberalisierung folgen, bewahrheitete sich nicht.

Es ist Aufgabe des Staates, minimale Anforderungskriterien an NaturheilpraktikerInnen zu stellen und durchzusetzen, so wie er dies auch bei den ÄrztInnen tut. Dafür hat sich im Dezember 2007 sogar der Ständerat ausgesprochen. Er weist darauf hin, dass Qualitätssicherung und Patientenschutz und die damit verbundene Berufsreglementierung wichtige gesundheitspolitische Aufgaben sind!

Luzern darf hier kein Sonderfall sein.

Gabriela Wyrsh Ineichen, Initiativkomitee und Vorstand «Ja zur Luzerner Naturheilkunde für Qualität und Kompetenz»

### **Link zum Artikel:**

[http://www.zisch.ch/navigation/top\\_main\\_nav/detail.htm?client\\_request\\_className=NewsItem&client\\_request\\_contentOID=284379](http://www.zisch.ch/navigation/top_main_nav/detail.htm?client_request_className=NewsItem&client_request_contentOID=284379)